

KUNDENINTERVIEW RLB Steiermark

Kunde: Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
Projektname: Ersatz des bestehenden PM Tools durch pm-smart
Branche: Bank
Projekttyp: EPM / MPM
Interviewpartner: Mag. Markus Kamrat



Ausgangsbasis

Wie würden Sie die Projektlandschaft der RLB beschreiben?

Das Projektportfolio der RLB Steiermark besteht größtenteils aus Organisationsentwicklungs- und IT-Projekten.

*Wie und mit welchen Tools haben Sie die Projekt-
abwicklung vorher unterstützt?*

Unsere Projektmanagementprozesse waren bereits vor der Einführung von pm-smart gemäß dem IPMA-Ansatz standardisiert. Die Projekt-
abwicklung haben wir durch ein Excel-basiertes Tool unterstützt.

Die Ziele und wieso pm-smart?

*Warum haben Sie sich für eine integrierte PM-
Software, wie pm-smart, entschieden?*

Wesentliche Auswahlkriterien für das PM-Tool waren die Ausrichtung nach IPMA-Prozessen sowie die Abbildung des kompletten Projekt-
lebenszyklus. Darüber hinaus war es für uns wichtig, den Projektleitern ein Tool bereitzustellen, das sie in ihren Tätigkeiten bestmöglich unterstützt.

*Welche Ziele haben Sie mit der Einführung von
pm-smart verfolgt?*

Ein wesentliches Ziel war die angesprochene Unterstützung und damit Vereinfachung im gesamten Projektlebenszyklus. Darüber hinaus wollten wir den Wissenstransfer aus einzelnen Projekten heraus weiter fördern und vereinfachen.

Abwicklung der Einführung

*Wie verlief die Einführung von pm-smart? Welche
Erfahrungen hatten Sie während der Test-
stellung?*

Bereits vor der konzernweiten Implementierung der IPMA-Prozesse hatten wir eine Teststellung in unserem Rechenzentrum aufgebaut (2008). Wir haben uns damals jedoch bewusst gegen einen sofortigen Einsatz von pm-smart entschieden, damit wir in einem ersten Schritt die PM-
Prozesse implementieren und etablieren konnten. Aus heutiger Sicht war das ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

*Wenn sie den gesamten Einführungsprozess
noch mal durchführen müssten, was würden sie
anders machen?*

Ehrlich gesagt nichts. Zuerst die PM-Prozesse im gesamten Haus zu implementieren und erst in einem weiteren Schritt das richtige Tool zur Unterstützung einzusetzen hat für die

notwendige Qualität sowie für viel Akzeptanz gesorgt.

Mit welchen Schwierigkeiten hatten Sie zu kämpfen? Wo muss sich EVOLOSO Ihrer Meinung nach verbessern?

Der Einsatz von pm-smart macht die Differenz zwischen den vorgegebenen IPMA-Prozessen und der gelebten Praxis deutlich. Die gewohnte Flexibilität in Excel musste in manchen Fällen aufgegeben werden. Dieser Schritt ist aber jedenfalls durch die gewonnene Datenqualität gerechtfertigt.

Eine weitere Herausforderung lag auch in der Überzeugungsarbeit mit den Projektleitern, ihre bestehenden Projekte neben dem üblichen Projektgeschäft nach pm-smart zu überführen. Durch den dementsprechenden Aufbau unserer hausinternen Tool-Schulungen hatten wir recht schnell die Akzeptanz.

Wie zufrieden sind Sie mit unserem Service und Support?

Wir sind sehr zufrieden. Evoloso erwies sich bisher immer als professioneller und flexibler Geschäftspartner.

Wie hat sich die Akzeptanz der Mitarbeiter hinsichtlich der Einführung von pm-smart entwickelt?

Da unsere PM-Prozesse bereits nach IPMA-Standards ausgerichtet waren, war der Umstieg auf pm-smart auch für unsere Projektleiter recht einfach. Zudem halfen uns die zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten, das Tool nach unseren Bedürfnissen einzurichten.

Zukunft

Welche Veränderungen hat es in ihrem Unternehmen im Zuge der pm-smart Einführung gegeben?

Seit der Einführung von pm-smart sind auch ein paar Kollegen auf uns zugekommen, die das Tool für die Strukturierung einzelner Linientätigkeiten verwenden – das hätte es davor nicht gegeben.

Welche Vorteile hat pm-smart der RLB gebracht?

Durch den Einsatz von pm-smart konnten wir die Datenqualität im Projektmanagement bei gleichzeitig effizienterer Abwicklung weiter erhöhen. Dadurch profitieren wir auch in der besseren Übersicht und Steuerungsmöglichkeit im Multi-projektmanagement.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft zur weiteren Optimierung des Projektmanagements?

Oberstes Ziel ist es unsere PM-Prozesse im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses weiterzuentwickeln – große Schritte sind derzeit keine geplant.

Wie sehen Sie die künftige Zusammenarbeit mit EVOLOSO?

Ich hoffe, dass die bisherige partnerschaftliche Zusammenarbeit aufrecht bleibt.

Wir danken

Hrn. Mag. Markus Kamrat – Portfoliomanager der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für das Interview.

Ihr Ansprechpartner bei EVOLOSO

Werner Juwan

www.pm-smart.com